

EUROKAI GmbH & Co. KGaA

Zwischenmitteilung für das erste bis dritte Quartal 2025

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 haben die Containerterminals der EUROKAI-Gruppe mit 10,440 Mio. TEU¹ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (9,126 Mio. TEU) eine Steigerung der Umschlagsmengen um 14,4 % zu verzeichnen.

Die weltwirtschaftliche Entwicklung präsentierte sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 robuster als erwartet. Vor dem Hintergrund der angekündigten bilateralen US-Zölle wurden insbesondere in der ersten Hälfte des Jahres 2025 zahlreiche Exporte vorgezogen, was die globale Handelsaktivität zunächst stützte. Zusätzlich trugen umfangreiche Investitionen im Bereich Künstliche Intelligenz sowie fiskalische Stützungsmaßnahmen in China zur Stabilisierung der Weltkonjunktur bei.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der neuen Zollerhöhungen sind bislang nur teilweise sichtbar, da sie schrittweise in Kraft treten und vielfach durch Preiszugeständnisse oder Margenanpassungen vorübergehend kompensiert werden. Gleichwohl mehren sich die Anzeichen einer konjunkturellen Abschwächung. Die allgemeine Unsicherheit bleibt hoch – geprägt von geopolitischen Spannungen, gestörten Lieferketten und unklaren handelspolitischen Rahmenbedingungen.

Trotz dieses von wirtschaftlichen und geopolitischen Risiken geprägten Umfelds konnte der EUROKAI-Konzern sein Ergebnis in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 im Vergleich zum Vorjahr steigern. Maßgeblich hierfür waren eine positive Mengenentwicklung, gestiegene Lagergelderlöse sowie ein spürbar verbessertes Beteiligungsergebnis.

¹ TEU = Twenty Foot Equivalent Unit / Maßeinheit im Containerverkehr für einen 20-Fuß-Standardcontainer

Umschlagsentwicklung und Ertragslage

Die Umschlagsmengen der Containerterminals, an denen der EUROKAI-Konzern beteiligt ist, sind nachfolgend aufgeführt:

Standort	Jan. - Sept. 2025 (in TEU)	Jan. - Sept. 2024 (in TEU)	Veränderung
Hamburg	1.745.654	1.428.495	+22,2 %
Bremerhaven	3.686.402	3.350.240	+10,0 %
Wilhelmshaven	1.080.267	579.967	+86,3 %
Summe Deutschland	6.512.323	5.358.702	+21,5 %
La Spezia	839.657	818.336	+2,6 %
Salerno	302.292	263.545	+14,7 %
Ravenna	148.352	133.839	+10,8 %
Summe Italien	1.290.301	1.215.720	+6,1 %
Tanger (Marokko)	2.268.915	2.220.608	+2,2 %
Limassol (Zypern)	367.981	330.914	+11,2 %
Summe Sonstige	2.636.896	2.551.522	+3,3 %
Summe EUROKAI	10.439.520	9.125.944	+14,4 %

Die aufgeführten Mengen beinhalten jeweils den Gesamtumschlag an den betreffenden Terminals. Zu den Konzernumsatzerlösen tragen hiervon jedoch ausschließlich die Umschlagsmengen des vollkonsolidierten Containerterminals in La Spezia bei.

Die operativen Segmente des EUROKAI-Konzerns haben sich wie folgt entwickelt:

Segment CONTSHIP Italia:

Die Umschlagsmengen der CONTSHIP Italia-Gruppe liegen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 mit 1,290 Mio. TEU insgesamt um 6,1 % über denen des Vergleichszeitraumes des Vorjahres (1,216 Mio. TEU). Dabei haben sich die Umschlagsmengen in La Spezia (+2,6 %), Salerno (+14,7 %) und Ravenna (+10,8 %) jeweils positiv entwickelt.

Die Baumaßnahmen inklusive der vorbereitenden Maßnahmen zur Inbetriebnahme des Damietta Alliance Container Terminals in Damietta (Ägypten) schreiten weiter voran. Im Juni 2025 wurden die letzten fünf Containerbrücken für den Damietta Alliance Containerterminal angeliefert. Mit der Einweisung und dem Training der ägyptischen Kollegen wurde bereits im ersten Halbjahr 2025 gestartet. Mitte Dezember 2025 soll dann der operative Betrieb des Terminals starten.

Das Segment CONTSHIP Italia hat sich auch im 3. Quartal 2025 besser als ursprünglich geplant entwickelt. Während wir in unserem Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2025 noch davon ausgingen, dass das Ergebnis für das Geschäftsjahr 2025 auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2024 liegen würde, rechnen wir nun damit, dass es dieses leicht übertreffen wird. Maßgeblich hierfür ist die positive Umschlags- und Umsatzentwicklung sowohl in La

Spezia als auch im intermodalen Bereich. Der positiven Entwicklung stehen dabei vertraglich vereinbarte Gehaltssteigerungen und Instandhaltungsmaßnahmen am Ostkai Formelli gegenüber. Zudem belasten die Anlaufverluste im Rahmen der Inbetriebnahme des Damietta Alliance Containerterminals das Ergebnis.

Segment EUROGATE:

Die Umschlagsmengen der EUROGATE-Gruppe an den deutschen Standorten Hamburg, Bremerhaven und Wilhelmshaven sind im Berichtszeitraum mit 6,512 Mio. TEU gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (5,359 Mio. TEU) insgesamt um 21,5 % gestiegen.

Besonders erfreulich ist dabei die außerordentlich positive Umschlagsentwicklung in Wilhelmshaven mit einer Steigerung von 86,3 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum.

Das Segmentergebnis EUROGATE 2025 wird aus heutiger Sicht aufgrund der positiven Umschlagsentwicklung, insbesondere jedoch aufgrund der auch im laufenden Geschäftsjahr hohen Lagergeld- und Reefererlöse deutlich höher ausfallen als ursprünglich erwartet. Das Segmentergebnis EUROGATE 2024 beinhaltete einen Einmalertrag aus der Auflösung einer Rückstellung von anteilig EUR 19,1 Mio. Bezogen auf das um diesen Sonderertrag bereinigte Segmentergebnis 2024 wird erwartet, dass das Segmentergebnis EUROGATE 2025 dieses leicht unterschreiten wird.

Ausblick / Prognose:

Auf der Grundlage der Ergebniserwartungen für die Segmente CONTSHIP Italia und EUROGATE wird für den EUOKAI-Konzern für das Gesamtjahr 2025 aus heutiger Sicht ein Ergebnis erwartet, welches leicht unter dem um den Sonderertrag aus der Auflösung einer Rückstellung im Segment EUROGATE von anteilig EUR 19,1 Mio. bereinigten Konzernergebnis für das Geschäftsjahr 2024 liegen wird.

Insofern hat sich der Ausblick auf das Gesamtjahr 2025 gegenüber der im Halbjahresfinanzbericht 2025 dargestellten Prognose bisher nicht verändert.

Bestandsgefährdende Risiken

Außer den im Lagebericht zum 31. Dezember 2024 bereits benannten Risiken sind keine zusätzlichen Risiken erkennbar, über die zu berichten wäre. Hinsichtlich der Risiken und Chancen des EUOKAI-Konzerns gelten die im Lagebericht für 2024 bzw. im Halbjahresfinanzbericht 2025 getroffenen Aussagen fort.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nicht bereits im Lagebericht zum 31. Dezember 2024 bzw. im Halbjahresfinanzbericht 2025 aufgeführt wurden bzw. Bestandteil dieser Zwischenmitteilung sind, hat es nicht gegeben.

Hamburg, den 12. November 2025

Die persönlich haftende Gesellschafterin

Kurt F.W.A. Eckelmann GmbH

Thomas H. Eckelmann

Tom H. Eckelmann

EUROKAI GmbH & Co. KGaA
Kurt-Eckelmann-Str. 1
21129 Hamburg
Tel.: +49 40 7405-0
Internet: www.eurokai.de

Kenndaten zur EUROKAI-Vorzugsaktie:

Der Börsenkurs der EUROKAI-Vorzugsaktie notierte per Ende September 2025 bei EUR 45,00 (Vorjahr: EUR 31,60).

ISIN: DE 000 570653 5
Aktueller Aktienkurs (11. November 2025): EUR 46,40
52-Wochen-Hoch: EUR 47,40
52-Wochen-Tief: EUR 30,00
Grundkapital: EUR 13.468.494,00, davon Vorzugskapital: EUR 6.708.494,00